

Es gilt das gesprochene Wort!

Ingeborg Smith

Mitglied des Verwaltungsrates der Fondation du Mérite Européen, Luxemburg
Generalsekretärin Mérite Européen Deutschland e.V., Bonn

**Rede anlässlich der Verleihung des Diplome d'Honneur an die
Konrad-Adenauer-Schule Vallendar – Integrative Realschule Plus
(Europaschule)
am 01.07.2022 in Vallendar**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pretz,
sehr geehrte Frau Kamrad,
liebe Freunde der Konrad-Adenauer-Schule,
(liebe Schülerinnen und Schüler ???)

lieber Herr Schneider,

auch ich begrüße Sie alle sehr herzlich. Ich begrüße Sie im **Namen der Fondation du Mérite Européen aus Luxemburg** und des deutschen Freundes- und Förderkreises der Stiftung und überbringe Ihnen die **Grüße, Glückwünsche und die Ehrung** - das Diplome d'Honneur - der Fondation du Mérite Européen **und seines Präsidenten Jacques Santer** aus Luxemburg als Anerkennung für Ihre europäische Bildungsarbeit an der Konrad-Adenauer-Schule hier in Vallendar. Ich danke allen, die daran beteiligt waren, der Fondation du Mérite Européen dieses schöne Ambiente für die Überreichung der Auszeichnung zur Verfügung zu stellen.

Lange haben wir auf diesen Moment gewartet. Wir wollten uns schon am 16. März 2020 treffen, **(Herr Bürgermeister Pretz hat schon darauf hingewiesen ?)** doch dann folgten die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie. Um so mehr freuen wir uns, heute hier zu sein, wieder zusammen sein zu dürfen.

.... Und wir freuen uns ganz besonders, nach der Corona-Krise unsere erste Auszeichnung „Verdiente um Europa“ an Ihre Schule und Ihre Schülerinnen und Schüler überreichen zu können und gratulieren Ihnen, liebe Frau Kamrad, dem Lehrerkollegium und den Schülerinnen und Schülern sehr herzlich zu dieser Auszeichnung, die sie sich selbst durch ihr europäisches Engagement im wahrsten Sinne des Wortes „erarbeitet“ haben.

Und ich bleibe einmal im Terminus der Schule „Wir beschäftigen uns heute mit dem Thema ‚Europa‘. Ihre Konrad-Adenauer-Schule engagiert sich seit Jahren für Europa, den Schülerinnen und Schülern wird hier die Zusammenarbeit und Vernetzung aus mehr als 10 europäischen Ländern in Europa vermittelt. Sie lernen: Europa ist Teamarbeit wie in der Schule, die Länder Europas streiten und finden wieder zusammen wie in der Familie, sie können in jedes Land Europas reisen ohne Schlagbaum und Grenzkontrollen und - das Allerwichtigste - **Europa garantiert seit 70 Jahren Frieden**. Dieser Satz stammt aus meiner vorbereiteten Rede aus dem März 2020 – die Situation ist heute fragiler – **aber ich möchte und werde nicht auf diesen Satz verzichten: Europa ist der Kontinent des Friedens und so soll es durch Ihre und unsere intensive Mitarbeit auch bleiben**. Und jetzt schließt sich der Kreis zur Fondation du Mérite Européen und seinem Gründer Dr. Dr. François Visine.

Er wurde im Jahre 1922 in Lothringen geboren, hatte den 2. Weltkrieg mit seinen vielen tausend Toten, mit Elend, Hunger, Not und Unfreiheit aktiv miterlebt. Durch das Erlebte wollte er daran arbeiten, dass es nie wieder Krieg auf europäischem Boden geben sollte. Sein Traum und sein Ziel waren es, die Menschen der europäischen Völker zu versöhnen, sie sollten miteinander und nicht gegeneinander leben. So gründete er vor 50 Jahren die Fondation du Mérite Européen, die Stiftung Verdienste um Europa. Durch seine Kenntnisse von zwei Weltkriegen auf europäischem Boden und seine eigenen Erlebnisse verwirklichte er durch die Gründung der Fondation du Mérite Européen seinen Traum, Persönlichkeiten und Institutionen, die sich für das Zusammenwachsen der **Menschen in Europa freiwillig, vielfältig und mit Erfolg engagieren**, sollen mit der Auszeichnung MERITE EUROPEEN – Verdienste um Europa - eine **öffentliche Würdigung** erfahren.

Das Ziel von Dr. Visine war der Versuch, die Menschen dazu zu bewegen, unterschiedliche Ideen, Sprachen, Zivilisationen, ethnische Grundsätze und Religionen zu achten. Das ist die Grundlage, auf der die **Auszeichnung Mérite Européen** basiert und auf der die zu Ehrenden ausgewählt werden.

Die Stiftung verleiht nach Prüfung den MERITE EUROPEEN in Bronze, Silber und Gold und das Diplome d'Honneur für Institutionen.

Die Auszeichnung wird international an Persönlichkeiten aus allen Bereichen verliehen, die sich ehrenamtlich und beruflich weit über ihre tägliche Arbeit hinaus, für Europa engagieren. Die Auszeichnung erhielten: der Journalist und die Lehrerin, der Präsident des Europäischen Rates und die Sekretärin, der Präsident der Europäischen Kommission und der Verwaltungsbeamte, die Schulleiterin und der Bundestagsabgeordnete, der Bürgermeister und der Schriftsteller, der Wissenschaftlicher, der Mediziner und der Premierminister Luxemburgs, die Kindergärtnerin, der Maler und der Musiker.

Auch Institutionen werden ausgezeichnet wie z. B. die Deutsche Kriegsgräberfürsorge, die Bürgerbewegung Pulse auf Europe, der Verein Wiederaufbau der Neisse-Altstadtbrücke zwischen Deutschland und Polen in Görlitz – sie heißt heute „Europabrücke“.

Schulen werden ausgezeichnet, Europaschulen, und solche Schulen, die engagiert und intensiv Städtepartnerschaften pflegen und die Notwendigkeit dieses gemeinsamen Europas schon bei Kindern und Jugendlichen vermitteln. Insgesamt erhielten ca. 200 deutsche Persönlichkeiten und Institutionen diese Auszeichnung.

Im Sinne des Gründers François Visine entstand vor über 25 Jahren – initiiert vom damaligen Bundestagspräsidenten Kai Uwe von Hassel der MERITE EUROPEEN - Freundes- und Förderkreis Deutschland e.V.

Wir freuen uns sehr, heute hier in Vallendar zu sein und die Konrad-Adenauer-Schule - sie trägt ja schon den Namen eines großen Europäers - auszuzeichnen.

Bildung ist unser aller höchstes Gut, und sie wird vermittelt und beginnt somit in der Schule. Darum von unserer Seite ein herzliches Dankeschön und eine Ehrung für diese europäische Bildung an Ihrer Schule, liebe Frau Kamrad. Sie setzen sich ein nach dem Motto der Fondation du Mérite Européen:

**Vouloir l'Europe – Europa wollen,
Connaitre ses problemes - Seine Probleme erkennen,**

**Agir pour sa réalisation - Für seine Verwirklichung handeln
in Frieden, Freiheit und Brüderlichkeit.**

Wir alle brauchen Europa, das wir den Gründungsvätern mit ihrer Vision von einem geeinten Kontinent in **Frieden und Freiheit** zu verdanken haben. **Frieden und Freiheit sind unsere höchsten Güter.**

Wir alle in Europa sollten erkennen, dass **jeder Verantwortung trägt für diesen Frieden.** Verantwortungsvoll und zukunftsorientiert sollten wir handeln, jeder an seinem Platz. Seien wir wachsam, wo sich **Hass und Egoismus breitmachen.**

Und was ist diese Freiheit? Es ist die Freiheit des einzelnen, die Meinungsfreiheit, die Rede -und die Pressefreiheit, die Freiheit auf eigene Entscheidung, die Freiheit in Erziehung und Bildung, es ist die Freiheit zum Humanismus – in Europa.

Die Fondation du Mérite Européen und ihre Vertreter haben sich diesem Ziel von François Visine verschrieben, und freuen sich über Mitstreiter wie die Konrad-Adenauer-Schule in Vallendar. Und was unser Ziel betrifft, erlaube ich mir, das Zitat von Emmanuel Macron anfügen:

„Diejenigen, die glauben, es sei nicht möglich, werden gebeten, diejenigen nicht zu stören, die es versuchen.“

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.